



# Quartiersmanagement Mariannenplatz

Quartiersmanagement Mariannenplatz · Naunynstr.73 · 10997 Berlin

## QM Mariannenplatz - Auswahlverfahren: „Marianne putzt sich raus“ - Kampagnen für mehr Sauberkeit im Kiez

### Ausgangssituation

Das Gebiet Mariannenplatz liegt im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg, im ehemaligen SO36. Es weist mit 300 EW/ha eine hohe Bewohnerdichte auf und umfasst insgesamt fünf Blöcke. Ein Großteil der Blöcke besteht aus sozialem Wohnungsbau. Die Blöcke der Großsiedlung Mariannenplatz wurden im Rahmen des Wettbewerbs „Rund um Bethanien“ in den 70er Jahren entkernt, wodurch Innenhöfe mit großen Freiflächen entstanden sind. Sie werden vorwiegend von Kindern, sowie in den Abendstunden von Jugendlichen genutzt. Die Innenhöfe der Blöcke sind oftmals geprägt durch vermüllte Grünbereiche und weisen Verwahrlosungstendenzen auf. Verschmutzungen führen zu unübersehbaren hygienischen und ökologischen Missständen und mindern die Wohnqualität beträchtlich. Auch im öffentlichen Straßenraum setzt sich die Müllproblematik fort. Besonders am Feuerwehrbrunnenplatz ist dies in der Grün- und Brunnenanlage festzustellen. Des Weiteren beklagen viele Bewohner das hohe Aufkommen von Hundekot und Elektromüll.

### Aufgabenstellung

Gesucht wird ein Träger, der die Organisation und Durchführung eines zweijährigen Projektes zur Sensibilisierung des Umweltbewusstseins, insbesondere zur Verringerung des Mülls und Hundekots in den Hinterhöfen und im öffentlichen Straßenraum übernimmt. Es sollen Kampagnen zur Sensibilisierung, sowie gezielte Aktionen mit Bewohnern realisiert werden, um deren Verantwortungsübernahme für den Kiez zu stärken.

Hierfür ist es notwendig, die Wohnungseigentümer im Gebiet mit einzubeziehen. Die Methoden für die Zielerreichung sind dem Antragsteller überlassen.

### Ziele

- ? Sensibilisierung des Umweltbewusstseins
- ? Verringerung des Müllaufkommens und des Hundekots in den Hinterhöfen und im öffentlichen Raum
- ? Aktivierung und Sensibilisierung der Bewohnerschaft
- ? Entwicklung/Umsetzung eines nachhaltigen Kommunikationskonzepts
- ? Aufbau einer Bewohner-AG, die sich auch nach Ablauf des Projekts mit der Problematik weiter beschäftigt

### Anforderungen an den Antragsteller

- ? Erfahrungen umweltpädagogischen Arbeit
- ? Kiezkenntnisse
- ? Kooperation mit den Wohnungseigentümern (u.a. degewo)
- ? Kooperation mit Entsorgungsunternehmen
- ? Anfertigung eines Abschlussberichts mit Bilddokumentation und von Zwischenberichten



Senatsverwaltung  
für Stadtentwicklung  
Bezirksamt  
Friedrichshain-Kreuzberg  
Quartiersmanagement  
Mariannenplatz

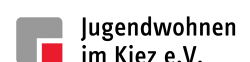
Naunynstr. 73  
10997 Berlin

Telefon 030-61 20 18 80  
Telefax 030-61 20 18 49

Internet  
[www.qm-mariannenplatz.de](http://www.qm-mariannenplatz.de)

E-Mail  
[qm-mariannenplatz@jugendwohnen-berlin.de](mailto:qm-mariannenplatz@jugendwohnen-berlin.de)

Träger  
Jugendwohnen im Kiez e.V.





## Leistungszeitraum

Die Projekte sollen im Zeitraum vom Januar 2011 bis maximal Dezember 2012 realisiert werden.

Seite 2 des Schreibens  
vom 27.01.2010

## Projektmittel

Zur Durchführung des Projekts stehen insgesamt 29.000,00 € aus dem QF 3 des Programms „Soziale Stadt“ für Honorarkosten und Sachmittel zur Verfügung. Für das Jahr 2011 stehen Mittel in Höhe von insgesamt 15.000,00 € und für das Jahr 2012 in Höhe von 14.000,00 € zur Verfügung.

In Rechnung gestellt werden können Projektsteuerungsleistungen (dazu zählen allgemeine Steuerungsleistungen, Buchhaltung und kaufmännische Projektsteuerung) in Höhe von 5% der originären Projektkosten.

## Einzureichende Unterlagen

- ? Antragsformular des Quartiersmanagement Mariannenplatz mit ausführlicher Projektbeschreibung, Zeitplan, ausführlichem Kosten- und Finanzierungsplan inklusive Eigenbeteiligung und Leistungen sonstiger Dritter. Das „Antragsformular Quartiersfonds“ steht zur Verfügung unter

<http://www.qm-mariannenplatz.de/aktuelles/>

- ? Der Finanzierungsplan muss für die Jahre 2011 und 2012 getrennt aufgegliedert sein. Das heißt, die Finanzierung muss pro Kalenderjahr dargelegt werden
- ? Kurzbeschreibung des Projekts (ca. eine DinA4-Seite)
- ? Selbstdarstellung, Nachweis der fachlichen Qualifikation und Referenzen im Bezug auf: Erfahrung in der Durchführung ähnlicher Projekte.
- ? Schriftliche Kooperationszusage der Wohnungsunternehmen (dege-wo)
- ? Bei Projekten, die mit Minderjährigen durchgeführt werden:  
Um den Kinderschutz gewährleisten zu können, sind für Personen, die mit minderjährigen Personen im Rahmen ihrer Aufgaben in Kontakt treten, entsprechende Führungszeugnisse vorzulegen, die der Eignungsüberprüfung von Fachkräften der Kinder- und Jugendhilfe gem. § 72a SGB VIII -Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe ( KICK ) entsprechen.

## Anforderungen an die Projektbeschreibungen

In der Projektbeschreibung sind die Inhalte und Ziele mit ausführlichem Zeitplan darzustellen. Bitte machen Sie Aussagen zur Nachhaltigkeit und berücksichtigen Sie die Beteiligung von Bewohner/-innen und lokalen Akteuren/-innen.

Die Kostenkalkulation ist inhaltlich zu gliedern und jeweils in originäre Projektkosten (Honorar- und Sachkosten) und Steuerungsleistungen (Honorarstundensätze) aufzuschlüsseln. Bei Honorarkosten sind die Anzahl der Arbeitsstunden und je nach Art der Tätigkeit, die jeweiligen Stundensätze, anzugeben. Alle Kostenangaben sind in Brutto auszuweisen.



Der eingebrachte Eigenanteil muss mindestens 10% der Projektkosten ausmachen und kann durch Eigenmittel und/ oder in Form von sach- oder geldwerten Leistungen (z.B. ehrenamtliche Arbeit) erbracht werden. Alle Kostenpositionen (Personalkosten, Honorare und Sachkosten) sind konkret und detailliert aufzuschlüsseln. Pauschalbeträge werden nicht anerkannt.

Seite 3 des Schreibens  
vom 27.01.2010

Die Angebote sind entsprechend der *Verwaltungsvorschrift Zukunftsinitiative Stadtteil 2007* (VV ZIS 2007) einzureichen:

[http://www.pss-berlin.eu/content/e3743/e4296/index\\_ger.html](http://www.pss-berlin.eu/content/e3743/e4296/index_ger.html)

### **Antragstellung**

Projektanträge sind mit zusätzlicher Kurzbeschreibung (maximal 2 DIN A 4-Seiten) in Papierform in 4-facher Ausfertigung sowie digitalisiert bis zum **03.09.2010, 12 Uhr** im Büro des Quartiersmanagements einzureichen.

**Anträge, die nach Ablauf der Frist bei uns eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden!**

Quartiersmanagement Mariannenplatz

Naunynstr. 73

10997 Berlin

Tel.: 030/61201880

Fax: 030/61201849

E-Mail: [qm-mariannenplatz@jugendwohnen-berlin.de](mailto:qm-mariannenplatz@jugendwohnen-berlin.de)

[www.qm-mariannenplatz.de](http://www.qm-mariannenplatz.de)

### **Mittelvergabe**

Die eingereichten Projektanträge und –maßnahmen werden dem Quartiersrat vorgestellt. Dieses Gremium trifft im Rahmen der zur Verfügung stehenden Fördermittel unter Hinzuziehung der Fachämter des Bezirksamtes und der Steuerungsrunde des Quartiersmanagements die Förderempfehlung über die zu fördernden Projekte und Maßnahmen. Der Quartiersrat besteht aus Bewohner/-innen und unterschiedlichen Institutionen des Quartiers.

Der Antragsteller/die Antragstellerin erklärt sich damit einverstanden, dass der Quartiersrat Einsicht in die Projektunterlagen erhält.

### **Hinweise**

- ? Bei dem Auswahlverfahren handelt es sich nicht um ein Interessenbekundungsverfahren gemäß § 7 LHO oder eine Ausschreibung im Sinne des § 55 LHO. Rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf Ausführung der Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der Bewerber bestehen mit der Teilnahme am Auswahlverfahren nicht. Die Teilnahme ist unverbindlich, Kosten werden den Bewerbern im Rahmen des Verfahrens nicht erstattet.
- ? Sollte eine Vorstellung des Projektes im Quartiersrat Mariannenplatz folgen, weisen wir darauf hin, dass die Vorstellung der am Projekt beteiligten Personen erwünscht ist.